

# **Aufbau, Ablauf und Organisation des Zertifikatsstudiums „Historische Stadt“ des Zentrums für Kulturwissenschaftliche Forschung Lübeck der Universität zu Lübeck**

Aufgrund des § 58 Abs. 1 Nr. 2 sowie Abs. 3 des Hochschulgesetzes Schleswig-Holstein (HSG SH) in der Fassung vom 28. Februar 2007 (GVObI. Schl.-H., S. 184) und auf Basis eines Beschlusses des Präsidiums der Universität zu Lübeck vom 20.01.2009 führt das Zentrum für Kulturwissenschaftliche Forschung Lübeck der Universität zu Lübeck unter der Verantwortung von Prof. Dr. Cornelius Borck als Vertreter der Universität Lübeck für das Leitungskomitee das Zertifikatsstudium „Historische Stadt“ durch. Hierbei gelten für Ziel, Aufbau und Organisation des weiterbildenden Fernstudiums folgende Regelungen:

## **I. Grundlagen**

Das Weiterbildungsangebot mit Abschlusszertifikat „Historische Stadt“ wird im Rahmen einer Kooperation durchgeführt, der sich die Universität zu Lübeck (Zentrum für Kulturwissenschaftliche Forschung Lübeck), die Universität Hildesheim (Zentrale Studienberatung), die Fachhochschule Lübeck (Fachbereich Bauwesen), die DenkmalAkademie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die Kulturstiftung und das Archiv der Hansestadt Lübeck sowie der Verein „Geschichte Für Alle“, Nürnberg, angeschlossen haben.

## **II. Ziel des Studiums**

Das Fernstudium ist ein weiterbildendes Studium und interdisziplinär angelegt. Es soll Gegenstandsbereiche zum Thema Stadt besonders von ihrer zeitlichen Dimension her erschließen – die Stadt in ihrem „Geworden-Sein“, als Ergebnis allgemeiner Entwicklungen, ebenso von Faktoren, wie sie für bestimmte Gruppen von Städten jeweils typisch sind. Für das Denken und Handeln in der Situation heute werden Hintergründe und Grundlagen des Phänomens „Stadt“ vermittelt.

Das Studienangebot richtet sich unter anderem an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Aktive in den Bereichen Denkmalschutz, Archivwesen, Bibliotheken und anderer Kultureinrichtungen, in Verkehrsvereinen, in der Kommunal- und Regionalpolitik und bei Bauträgern; es will ebenso Stadtführer, Freizeithistoriker und ganz allgemein Adressaten ansprechen, die sich für das Thema interessieren und darüber weiterbilden wollen - auch solche, die etwas für ihre Bildung tun wollen.

## **III. Zugangsvoraussetzungen**

Das Zertifikatsstudium kann auch ohne vorherigen Hochschulabschluss aufgenommen und durchgeführt werden. Es stellt Anforderungen an die geschichts- und kulturwissenschaftliche Allgemeinbildung, vermittelt diese Grundlagen aber selbst in der Regel nicht. Um dem fachlichen und wissenschaftlichen Niveau entsprechen zu können, wird empfohlen, die Zeit vor dem Studium zur Überprüfung und ggf. Ergänzung dieser Voraussetzungen zu nutzen. Hinweise zu relevanten Problemstellungen, Theorien und Begriffsbildungen sowie zu sich damit befassender grundlegender Literatur stellen die Modulverantwortlichen über die Geschäftsstellen des Fernstudiums zur Verfügung.

#### **IV. Organisation des Fernstudiums, Betreuung**

(1) Das Studium basiert auf Lehrtexten, die in Papierform oder als Datei zur Verfügung gestellt werden. Das klassische Fernstudium anhand dieser Studienbriefe wird durch E-Learning-Komponenten ergänzt. Die Modularisierung erlaubt eine weitgehend dezentrale Durchführung und Betreuung der Fernlehre. Die Modulbetreuung soll zum einen gewährleisten, dass bei jedem Modul kontinuierlich Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Betreuung findet auch im Rahmen von Internetforen sowie von Präsenzveranstaltungen statt.

(2) Für Studienberatungen, Anrechnungsfragen und in allen Belangen der Leistungsbewertung steht das Zentrum für Kulturwissenschaftliche Forschung Lübeck der Universität zu Lübeck zur Verfügung. Für die Organisation und Information können die herkömmlichen Medien wie Rundbriefe, Info-Broschüren, Telefon und Telefax genutzt werden; besonders wichtig aber sind E-Mails, Internetforen sowie eine virtuelle Plattform. Daher werden die Verfügbarkeit eines Internet-Anschlusses und einer E-Mail Adresse zur Teilnahme zwar nicht zwingend vorausgesetzt, jedoch nachdrücklich empfohlen.

#### **V. Studienaufbau**

(1) Das Studium umfasst 4 Module (siehe Anlage), die in 4 Semestern Teilzeitstudium oder in zwei Semestern Vollzeitstudium absolviert werden können. Jedes Modul beinhaltet Studienbriefe eines zusammengehörigen Themenkreises von insgesamt 8 Semesterwochenstunden. Die Studien-/Abschlussleistungen beziehen sich jeweils auf ein Modul und werden bewertet, wobei von der empfohlenen Reihenfolge (siehe Anhang) auch abgewichen werden kann und ebenso eine Belegung nur einzelner Module möglich ist. Über jedes erfolgreich absolvierte Modul wird ein Nachweis ausgestellt; das komplette Programm führt zum Zertifikat.

(2) Jedes Modul umfasst 360 studentische Arbeitsstunden. Hierbei entfallen auf Bearbeitung der Studienbriefe einschließlich von Übungsaufgaben und online angebotenen Material zur Eigenkontrolle des Lernprozesses 180 Stunden; auf Präsenzseminare, Lektüre ergänzender Literatur sowie Vorbereitung und Durchführung der Abschlussleistungen etc. weitere 180 Arbeitsstunden. Gemäß ECTS (European Credit Transfer System), das für jeweils 30 studentische Arbeitsstunden Punkte vorsieht, werden pro erfolgreich absolviertem Modul 12 Leistungspunkte erlangt.

#### **VI. Lenkungsgremium**

Für Fragen des Zugangs zum Studium, die Organisation der Studien-/Abschlussleistungen und die Abstimmung anderer Aufgaben für die Durchführung des Fernstudiums wird ein Lenkungsgremium u.a. mit Vertreterinnen und Vertretern der unter I. genannten Partner gebildet. Das Lenkungsgremium tagt nach Bedarf; er ist beschlussfähig, wenn neben der oder dem Vorsitzenden und der Universität zu Lübeck mindestens zwei in Modulverantwortung stehende Partner vertreten sind, und entscheidet dann mit einfacher Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme der Vorsitzenden oder des Vorsitzenden. Die Vorsitzende oder der Vorsitzende des Lenkungsgremiums bestellt Betreuerinnen und Betreuer zur Bewertung der Studien-/Abschlussleistungen. Die Betreuerinnen und Betreuer müssen mindestens die durch die Erfolgskontrolle festzustellende bzw. eine gleichwertige Qualifikation durch Absolvierung eines entsprechenden Hochschulstudiums erworben haben.

#### **VII. Leistungen zum Abschluss der Module**

(1) In den zu erbringenden Studien-/Abschlussleistungen sollen sowohl ein Wissen über zentrale Aussagen des Moduls, Fähigkeiten zu eigenständigem Arbeiten und zur Erstellung wissen-

schaftlicher Texte sowie ein Vermögen zu verbaler Präsentation oder die Reflexion von Praxiskontakten unter Beweis gestellt werden. Unter der Voraussetzung einer vollständigen Belegung des jeweiligen Moduls erfolgt die Anmeldung, um Module erfolgreich abzuschließen, beim Zentrum für Kulturwissenschaftliche Forschung Lübeck der Universität zu Lübeck.

(2) Mögliche Formen sind Hausarbeiten, Klausuren, mündliche Abschlussgespräche, Bericht über ein projektbezogenes Praktikum sowie Referate mit Thesenpapier. Die im jeweiligen Modul möglichen Arten von Studien-/Abschlussleistungen ergeben sich aus der Anlage. Soweit erforderlich, kommen für die Durchführung die Standorte der kooperierenden Einrichtungen in Betracht, wobei Details und ggf. auch Einschränkungen im jeweiligen Semester mitgeteilt werden. Die Bearbeitungszeit einer Hausarbeit beträgt 6 Wochen bzw. 3 Wochen beim Vollzeitstudium. Die Studierenden können Thema und Betreuer vorschlagen; hierüber entscheiden die jeweiligen Modulverantwortlichen, insbesondere unter Berücksichtigung der verfügbaren Lehrkapazität.

(3) Das Nichtbestehen von Studien-/Abschlussleistungen wird im Hinblick darauf dokumentiert, dass bei einem ggf. später nachfolgenden weiterbildenden Masterstudium nur zwei Wiederholungen einer Prüfung zulässig sind.

### **VIII. Präsenzseminare, Praktikum**

(1) Präsenzveranstaltungen, meist als Wochenendseminare oder als verlängerte Wochenenden, ermöglichen den persönlichen Austausch, ebenso eine Verzahnung mit der Praxis. Geht man von einem Ansatz von maximal 8 Stunden pro Tag aus, so sind mindestens 3 Seminare bzw. Seminare im Gesamtumfang von 48 Stunden Präsenzzeit zu besuchen. Elemente im Ablauf sind spezifische Führungen, Vorträge, Fragestunden, Kleingruppenarbeit etc. In Verbindung mit Präsenzseminaren können auch Klausuren durchgeführt werden.

(2) In Anlehnung vor allem an die Module C „Planen, Bauen und Entwickeln“ sowie D „Erforschen, Bewahren, Weitergeben“ kann ein projektbezogenes Praktikum in Einrichtungen der relevanten Tätigkeitsfelder absolviert werden. Mit der Auswertung im Rahmen eines Praktikumsberichts, der einen Fragenkatalog beantwortet und außerdem die Erfahrungen in Bezug auf ein Modul fachlich detailliert darstellt, kann eines der vier Module abgeschlossen werden.

### **IX. Zertifikat**

Mit Bestehen der Studien-/Abschlussleistungen aller vier Module erhält die oder der Studierende ein vom Zentrum für Kulturwissenschaftliche Forschung Lübeck der Universität zu Lübeck ausgestelltes Zertifikat, dessen Gesamtnote sich aus dem Mittelwert der vier Studienleistungen ergibt.

Lübeck, im Januar 2014

## Anlage: Studienpläne zum Fernstudium „Historische Stadt“

### ***Vollzeitstudium***

<b>Modul</b>	<b>Sem.</b>	<b>Modus</b>	<b>Abschlussleistung</b>	<b>LP</b>
A. Historische Grundlagen	1.	Selbststudium, evtl. Seminar*)	Pro Modul: H, K, M oder RT	12
B. Kultur- u. sozialwissen- schaftliche Perspektive			Pro Modul: H, K, M oder RT	12
C. Planen, Bauen und Entwi- ckeln	2.		Pro Modul: H, K, M, P oder RT	12
D. Erforschen, Bewahren, Weitergeben			Pro Modul: H, K, M, P oder RT	12

(Sem. = Semester; LP = Leistungspunkte oder Credit Points)

### ***Teilzeitstudium***

<b>Modul</b>	<b>Sem.</b>	<b>Jahr</b>	<b>Modus</b>	<b>Abschlussleistung</b>	<b>LP</b>
A. Historische Grundlagen	1.	1.	Selbststudi- um, evtl. Seminar*)	Pro Modul: H, K, M oder RT	12
B. Kultur- u. sozialwissen- schaftliche Perspektive	2.			Pro Modul: H, K, M oder RT	12
C. Planen, Bauen und Entwi- ckeln	3.	2.		Pro Modul: H, K, M, P oder RT	12
D. Erforschen, Bewahren, Weitergeben	4.			Pro Modul: H, K, M, P oder RT	12

(Sem. = Teilzeitsemester; LP = Leistungspunkte oder Credit Points)

\*) Insgesamt sind mindestens 3 Seminare bzw. Seminare im Gesamtumfang von 48 Stunden Präsenzzeit (1 Seminartag = max. 8 Stunden) zu besuchen.

### Mögliche Studien-/Abschlussleistungen in den Modulen:

H = Hausarbeit im Umfang von 20 Seiten

K = Klausur

M = Mündliches Abschlussgespräch

RT = Referat mit Thesenpapier (ca. 5 bis 10 Seiten), Präsentation und Verteidigung im Rahmen eines Seminars

P = Bericht (ca. 10 bis 15 Seiten) über ein projektbezogenes Praktikum